

westwind

Stadtteilmagazin für Osdorf und Umgebung · Nr. 4 April 2019

Fragen an die SAGA S.6
Infos rund um den Job S.4
Fest zum internationalen Frauentag S.14



Inhalt

Aus der Redaktion · Impressum	2
Brettspielnachmittag · Neues vom Spielmannszug	3
Infos rund um den Job: ErzieherIn	4
Kinderfasching in der Lupine	5
SAGA: Neuer Geschäftsstellenleiter und Modernisierungen	6
Porträt Iris Schrader	7
Borner Runde vom 13.2.2019	8
Sichere Nachbarschaft · Rückblick auf Kunstaussstellung	9
Neues aus dem Stadtteilbüro	10
Kultur im Bürgerhaus: Lagerfeuerkonzert · Kulturfest	11
kurz & bündig	12
kurz & bündig · Buchtipp	13
Fest zum Internationalen Frauentag · Adressen	14
Termine und Veranstaltungen	15
Was ist los im Bürgerhaus?	16

Liebe Leserinnen und Leser,

Der Windsack, der seit der ersten Ausgabe im November 2010 immer wieder im WESTWIND aufgetaucht ist, hat jetzt gleich zwei Mal seinen festen Platz gefunden: Auf der S. 2, auf der in jeder Ausgabe die wesentlichen Informationen für das jeweilige Heft zu finden sind, wird



er präsent sein; und Redakteur Andreas Lettow, der eigentlich unser zuständiger Mann für IT-Fragen ist, hat es sich nicht nehmen lassen, ein praktisches Gestell zu basteln, so dass der Windsack zukünftig bei den Redaktionssitzungen persönlich anwesend sein wird! Das Bild dokumentiert die feierliche Aufnahme des vierten Redaktionsmitglieds: von links Gerhard Sadler, Frieder Bachteler, Andreas Lettow sowie, im Zentrum, der Windsack.

Feierlich kommt ja von Feiern: den Internationalen Frauentag gab es und ein Faschingsfest in der Lupine, das schon traditionelle Kulturfest auf dem Bürgerhausgelände kündigt sich ebenso an wie das erste Lagerfeuerkonzert des Jahres, der Spielmanns- und Fanfarenzug hat einen neuen Vorstand und der Born eine neue Ruheständlerin, die SAGA setzt die Modernisierungen fort, Möglichkeiten der Weiterbildung und der Umschulung werden aufgezeigt und Projekte zur Gesundheitsförderung angeboten ... Woher wir das alles wissen? Steht im WESTWIND – schauen Sie rein.

Ihre *westwind*-Redaktion.

Nachtrag

Bei zwei Bildern in den letzten beiden WESTWIND-Ausgaben haben wir keine vollständigen Angaben gemacht. Wir bedauern das Versäumnis und ergänzen die Angaben: Das Titelbild von ww 1/2, das aus dem Foto-Projekt „Osdorf Urban“ stammte, wurde aufgenommen im Verzweigungsgebäude auf dem XFEL-Betriebsgelände Osdorfer Born. Das Foto des Transparents in ww 3, S. 11, stammt von HW Fitz.

WESTWIND Jahresplanung 2019

Ausgabe Nr.	5/2019	6/2019	7-8/2019
Red.schluss (Fr)	12.4.	10.5.	12.7.
erscheint am (Mo)	29.4.	27.5.	29.7.

Titelbild

**SAGA-Hochhaus an der Bornheide
nach der Sanierung**
Foto: SAGA/A.Bock.

Impressum: *westwind* Stadtteilmagazin für Osdorf und Umgebung

Redaktion: Frieder Bachteler (fb), Andreas Lettow (ltw; V.i.S.d.P.), Gerhard Sadler (gs)
Gestaltung: Martin Tengeler
Anschrift: c/o Stadtteilbüro Osdorfer Born Bornheide 76, 22549 Hamburg · Tel. 30 85 426 - 60
www.westwind-hh.net · redaktion@westwind-hh.net

Redaktionsschluss der Ausgabe 5/2019: 12.4.2019

Herausgeber: Diakonisches Werk des Kirchenkreises Hamburg-West/Südholstein · Druck: Haase-Druck GmbH
Fotos, wenn nicht anders angegeben, von den jeweiligen VerfasserInnen · WESTWIND wird kostenlos verteilt und ausgelegt in den Stadtteilen Osdorf, Lurup, Iserbrook. · Auflage dieser Ausgabe: 4.200 · Erscheinungsdatum: 1.4.2019

Dieses Projekt wird aus RISE-Mitteln und aus Mitteln des Quartierfonds des Bezirkes Altona gefördert.

Das Stadtteilmagazin WESTWIND versteht sich als Forum. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Strategisch denken, miteinander agieren

2. Brettspielnachmittag in der Bücherhalle Osdorfer Born

Am 14.3.2019 war es wieder soweit: Der zweite Brettspielnachmittag in der Bücherhalle fand statt. Die Spiele-Profis erklärten die Regeln und standen mit Rat und Tat zur Seite. Sie fingen mit beliebten Spielen wie „Mensch ärgere Dich nicht“ und „Der zerstreute Pharaon“ an.

Die Kinder konnten in entspannter Atmosphäre altbekannte und neue Brettspiele mit ihren Freunden oder anderen Kindern spielen. Sie lernten



Da braucht es Konzentration und schnelle Reaktion

sich abzuwechseln, strategisch zu denken, miteinander zu agieren und auch mal zu verlieren. Der Spaß stand natürlich dabei im Vordergrund.

Der Brettspielnachmittag findet in Zukunft alle zwei Monate donnerstags um 16 Uhr im Wechsel mit unserem Bastelnachmittag statt. Alle Kinder ab sechs Jahren sind herzlich eingeladen. Bitte meldet euch vorher an.

Noria Saighani
Bücherhalle Osdorfer Born

Viel los bei Blau-Weiss Osdorf

Aktivitäten und Auftritte, Ehrungen und Wahlen beim Spielmanns- und Fanfarenzug

Es ist schon allerhand los gewesen in diesem Jahr. Einige unserer Spieler haben an einem Lehrgang der TPK (Trommler- und Pfeiferkorps-Vereinigung) teilgenommen, um ihr Wissen über Noten- und Notenlehre zu erweitern. Es hat ihnen viel Spaß gemacht. Auf der TPK-Homepage gibt es übrigens viele Angebote auch für Privatpersonen.

Das nächste Ereignis war am 23.2. unser jährliches Schlittschuhfahren. In diesem Jahr ging es nach Stellingen, und es war für alle, ob Groß oder Klein, ein schöner Tag.

Am 1.3. fand die Jahreshauptversammlung mit Wahlen zum Vorstand statt. Hierbei ergab sich viel Neues: Unser 1. Vorsitzender Matthias Schwarz hat sich nach langjähriger Arbeit (30 Jahre im Vorstand, davon 20 als Vorsitzender) entschieden, nicht mehr zu kandidieren, aber er bleibt uns als Spieler treu. Auch die langjährige Schriftführerin Kirsten Laage, 18 Jahre im Vorstand, hat



Hinten v. li.: Ilka Löschenkohl, Christel Schlegel-Michael, Jessica Beck und Finn Michael; Vorne: Carmen Bluhm und Theresa Walenda. Leider fehlt Janine Schröder krankheitsbedingt.

ihr Amt abgegeben. Wir danken den beiden hiermit noch einmal für die Unterstützung!

Die Wahl brachte folgendes Ergebnis: 1. Vorsitzende Christel Schlegel-Michael, Jugendwart Carmen Bluhm, musikalische Leitung Theresa Walenda, Kassenwart Ilka Löschenkohl, Schriftführerin Jessica Beck, Beisitzer Janine Schröder und Finn Michael.

Finn Michael und Kevin Michael wurden für fünf Jahre, Theresa Walenda und Yvonne Laage für zehn

Jahre Mitgliedschaft geehrt. Ein besonderes Jubiläum durfte Carmen Bluhm im letztem Jahr feiern: Für ihre 30-jährige Mitgliedschaft ist der Verein für ein Ständchen vorbeigekommen.

Das letzte große Ereignis war am 3.3. der Faslamsumzug in Stöckte/Winsen. Wir freuen uns, schon seit mehreren Jahren dabei zu sein. Das Wetter hat zwar nicht so super mitgespielt, aber das hat unsere Laune nicht beeinträchtigt.

Wir freuen uns auf die Zukunft mit dem neuen Vorstand, den hochmotivierten Anfängern und Fortgeschrittenen und auf eine tolle Zeit mit allen aktiven und passiven Mitgliedern. Besuchen Sie unsere Homepage (www.blau-weiss-osdorf.de) oder kommen Sie gerne vorbei zu unseren Übungszeiten: **Mo/Do (außer in den Ferien) von 18-19.45 Uhr** im Fachraumgebäude des Lise-Meitner Gymnasiums.

Jessica Beck, Schriftführerin

Infos rund um den Job

In einer Artikelserie gibt Miriam Djabbari, die für die Hamburger Volkshochschule am Osdorfer Born im Projekt AM Fluss² tätig ist, Einblicke in verschiedene Berufe und spricht Themen rund um die Arbeitswelt an.



© Matthias Enter
Fotolia

ErzieherIn

Nikolaj Milcovich – arbeitet im Spielhaus als Erzieher in der offenen Kinder- und Jugendarbeit

Was sind Ihre Aufgaben?

Ich spreche mit den Kindern, beobachte, wo Bedürfnisse sind, was gefragt ist, und daraus resultieren meine Aufgaben: Wünsche der Kinder erkennen und daraus z. B. ein Angebot machen, wie Taschen bedrucken, basteln, toben, Ausflüge. Ich arbeite bedürfnisorientiert. Dazu kommen noch tausend Kleinigkeiten. Man muss darauf achten, dass alles ansprechend ist. Improvisationstalent ist gefragt, weil jeder Tag praktisch bei Null anfängt. Auch wenn du dir etwas vorgenommen hast, kannst du nicht immer davon ausgehen, dass du es auch umsetzen kannst. Eine weitere Aufgabe ist Stärken stärken, Schwächen schwächen. Zum Beispiel in der Konfliktberatung.

Ob ein Kind gut mit anderen Kindern umgehen kann oder wie es sich bei Konflikten verhält. Wir müssen darauf achten, dass die Gruppe auch untereinander funktioniert.

Was macht Ihnen Spaß an Ihrem Beruf?

Wenn Angebote gut funktionieren, sind am Ende alle glücklich. Die Beziehungsarbeit, die Kinder kennen zu lernen, macht mir auch Spaß. Da lerne ich auch selbst am meisten von den Kindern. Mit den Kindern zu spielen und die ergänzende Teamarbeit mit der Kollegin. Wenn

das Team gut zusammen arbeitet, kann man immer Spaß bei der Arbeit haben.

Was muss jemand mitbringen, um als ErzieherIn zu arbeiten?

Je mehr Ressourcen man mitbringt desto größere Vorteile hast du im Beruf. Zum Beispiel auch handwerkliche Fähigkeiten, die du mitbringst, um den Kindern viel mitzugeben. Einfühlungsvermögen und eine gewisse Form von Gelassenheit, dass man nicht gleich bei jedem bisschen auf die Palme geht. Man braucht einen langen Atem. Man sieht nicht gleich Erfolge, sondern vielleicht erst in drei Monaten. Man sollte Spaß an der Arbeit mit Menschen haben. Die Persönlichkeit ist letztendlich entscheidend, egal wie groß dein Methodenkoffer ist. Teamfähigkeit! Aus dem Team entsteht alles andere. Wenn das nicht funktioniert, funktioniert gar nichts.



Nikolaj Milcovich

Infobox ErzieherIn

Wo kann ich arbeiten? In Kindergärten, offenen Kinder- und Jugendeinrichtungen (wie Jugendzentren, Spielhäuser), Krippen, Horten, Tagesstätten für Menschen mit Behinderung oder in Heimen, Schulen, Familienberatungsstellen.

Aufgaben: Förderung von Kindern durch Spielen, Singen, kreative Angebote ebenso wie die Hausaufgabenhilfe oder die Hilfe bei schulischen oder privaten Schwierigkeiten können Teil der Aufgaben sein. Ebenso das Beobachten und die Förderung von Lernfortschritten und Entwicklung des Kindes sowie Elterngespräche, Organisation von Ausflügen, Schreiben von Berichten. Die Aufgaben unterscheiden sich je nachdem, mit welcher Altersgruppe oder in welcher Einrichtung eine ErzieherIn arbeitet.

Dauer der Ausbildung: 2-3 Jahre; je nach Qualifikation.

Mehr Infos unter: Staatliche Fachschule für Sozialpädagogik www.bs30.de oder www.fsp2-hamburg.de/willkommen/ausbildungen/fs

Umschulung

Ist eine Umschulung das Richtige für mich?

Hier bekommen Sie erste Informationen darüber, ob für Sie eine Umschulung in Frage kommt, was eine Umschulung ist und bei wem Sie sich informieren können.

Die Zitate stammen aus einem Gespräch mit Elisabeth Schmidt und Cigdem Sik von Weiterbildung Hamburg.

Eine Umschulung ist eine Ausbildung, die man z. B. machen kann, wenn man einen neuen Beruf erlernen möchte. Einige Menschen machen eine Umschulung, weil sie in ihrem erlernten Beruf keine Arbeit mehr finden, aus gesundheitlichen Gründen oder weil sich ihre Lebenssituation verändert hat - zum Beispiel, wenn sie Kinder bekommen haben und deshalb nicht mehr im Schichtdienst arbeiten können.

Für wen ist eine Umschulung geeignet?

„Eine Umschulung ist für Menschen mit Lebens- und Berufserfahrung. Wer eine Umschulung machen möchten, sollte vorher schon mal gearbeitet haben oder eine Berufsausbildung mitbringen. Für Jugendliche ist eine schulische oder duale Ausbildung immer der bessere Weg.“

Welche Berufe kann man lernen?

„Theoretisch kann man fast jeden Beruf in Form einer Umschulung lernen. Entweder mit einem Bildungsgutschein finanziert bei einem Bildungsträger oder als betriebliche Umschulung in einem Unternehmen. Die Umschulung ist immer eine Kombination aus Theorie und Praxis. Die Ausbildungszeit verkürzt

sich um ein Drittel, in der Regel dauert eine Umschulung zwei Jahre.“

Wie kann ich eine Umschulung beantragen?

„Am besten sollte man beim Jobcenter oder der Agentur für Arbeit ansprechen, dass man eine Umschulung machen möchte. Für manche ist es ja die erste Ausbildung. Das Tolle an der Umschulung ist, dass man am Ende eine Kammerprüfung macht und als Fachkraft in der Regel auch mehr Geld verdient. Es ist eine Chance noch einmal einen neuen Beruf zu erlernen.“

Wer kann mir bei Fragen weiterhelfen?

Zum Beispiel Weiterbildung Hamburg über das Weiterbildungstelefon 040-28 08 46-66 oder bei einer der

Haben Sie Fragen zum Thema Bewerbung? Oder brauchen Sie Hilfe bei der Stellensuche? Melden Sie sich gerne bei:

Miriam Djabbari
Hamburger Volkshochschule
Projekt AM Fluss²

Im Bürgerhaus
Bornheide 76
22549 Hamburg
Telefon 040-484 05 88 22
m.djabbari@vhs-hamburg.de

Beratungsstellen wie etwa in Osdorf im Bürgerhaus Bornheide, Bornheide 76, im roten Hause, **jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 10-15 Uhr.** Weitere Informationen unter www.weiterbildung-hamburg.de

Stopptanzen und Brezelbeißen

Fasching mit der Siedlergemeinschaft und der Turnerschaft Osdorf in der Lupine



Da heißt es geschickt zubeißen!



Bunt und fantasievoll: die Kostüme

Nach einem Jahr Pause wurde in der Lupine wieder Fasching gefeiert. Am 2. März kamen trotz Ferienbeginn rund 100 Kinder in die bunt geschmückte Halle Lupine in der Blumensiedlung von Osdorf.

Am Anfang wurden die vielen bunten und fantasievollen Kostüme bewundert und mit viel Beifall bedacht. Anschließend wurde die Gerätelandschaft der Turnerschaft Osdorf gestürmt. Ein paar Spiele wie Stopptanzen und Brezelbeißen ge-

hörten auch zum Programm. Die zwei Stunden vergingen wie im Fluge. Am Ende regneten wie jedes Jahr die vielen Luftballons von der Decke, worauf die Kinder eigentlich schon von der ersten Minute an warteten.

Während die Kinder in der Halle tobten, bot die Siedlergemeinschaft Osdorf in der liebevoll eingerichteten Cafeteria Kaffee und Kuchen zu kleinen Preisen an. Dank vieler Kuchenspenden war das Kuchenbüfett

gut gefüllt. Ein ganz, ganz großes Dankeschön an die Spender!

Die Veranstalter möchten sich auch ausdrücklich bei allen Helfern, die morgens beim Aufbauen halfen, die am Nachmittag während der Veranstaltung dafür sorgten, dass keine größeren Unfälle passierten, und die am Abend schnell mit beim Abbauen halfen, ganz herzlich bedanken. Ohne euch wäre das alles gar nicht möglich!

Maren Gebauer
Turnerschaft von 1910 Osdorf



Aus Drohnen-Sicht: die klassische Born-Silhouette • Foto: SAGA/T.Ahlf

„Wir möchten die Menschen im Quartier halten“

Fragen an den SAGA Geschäftsstellenleiter Sven Solterbeck

Die SAGA Geschäftsstelle Osdorf hat einen neuen Leiter: Seit Juli 2018 hat Sven Solterbeck diese Funktion inne und ist damit zuständig für rund 8.200 Wohnungen in Teilen von Lurup, Rissen, Osdorf, Sülldorf, Iserbrook und Bahrenfeld und natürlich im Osdorfer Born.

Der WESTWIND nahm den Wechsel bei der SAGA zum Anlass, dem neuen Geschäftsstellenleiter einige Fragen zum Stand der Sanierungen im Osdorfer Born sowie allgemein zur Perspektive des Wohnens im Stadtteil zu stellen.

Herr Solterbeck, wie ist die Gesamtzahl der SAGA-Wohnungen im Osdorfer Born?

Mit rund 3.400 Wohnungen sind wir der größte Bestandhalter im Quartier.

Wie viele Wohnungen sind schon aus der Sozialbindung gefallen und wie ist die weitere diesbezügliche Perspektive?

Wir haben derzeit rund 550 öffentlich geförderte Wohnungen im Bestand – die Tendenz wird in den kommenden Jahren weiter rückläufig sein. Wir sind uns jedoch bewusst, dass viele Bewohnerinnen und Bewohner hier über geringe Einkom-

men verfügen, weshalb wir unsere Mieten auch nach Auslauf der Bindung kritisch im Blick haben, denn: Wir möchten die Menschen im Quartier halten. Aus diesem Grund haben wir für den Osdorfer Born ein nachhaltiges Mietkonzept, so dass wir auch weiterhin günstige Mieten anbieten werden.

Wird der Rückgang der Wohnungen mit Sozialbindung die Bewohnerstruktur langfristig verändern?

Als Quartiersentwickler ist es bei jeder Vermietung unser vorrangiges Ziel, stabile Nachbarschaften zu fördern und den Osdorfer Born insgesamt lebenswert zu gestalten. Um dieser Zielsetzung nachzugehen, wird über jede Vermietung bei uns im Team gesprochen und die Entscheidung schlussendlich auch gemeinschaftlich getroffen. Gleichzeitig tragen wir durch einen Kooperationsvertrag, welchen die SAGA Unternehmensgruppe mit der Freien und Hansestadt Hamburg geschlossen hat, auch die Verantwortung, an Menschen mit kleinem Einkommen (§5-Scheininhaber) sowie an vorrangig Wohnungssuchende (Menschen mit einem Dringlichkeitsschein oder eine Dringlichkeitsbestätigung)

zu vermieten. Durch den Kooperationsvertrag ist es uns möglich, dieser Versorgungsverpflichtung nachzukommen, ohne öffentlich geförderte Bestände durch eine einseitige Vermietung zu überfordern. Im Ergebnis können sozialwohnungsberechtigte Haushalte auch im preisgünstigen freifinanzierten Wohnungsbestand eine Wohnung beziehen.

Planen Sie, Wohnungstausche zu fördern (alleinstehende Menschen ziehen in kleinere Wohnungen um), und wird das für die „Alten“ teurer?

Wir unterstützen Senioren, die in eine kleinere Wohnung umziehen möchten, bereits jetzt. Bei einem Wohnungswechsel innerhalb des Unternehmens können wir beispielsweise auf die Einhaltung der Kündigungsfrist verzichten, sodass keine mehrmonatigen doppelten Mietzahlungen anfallen. Bei einem Umzug in eine kleinere Wohnung gleicher Art und Güte soll sich zudem die Quadratmetermiete für Senioren nicht erhöhen. Generell ist ein Wohnungswechsel innerhalb des Konzerns für Mieter aus wichtigen persönlichen oder sozialen Gründen möglich.

Wie weit sind die Sanierungen fortgeschritten?



Sven Solterbeck
Foto: SAGA/A.Bock

Die Modernisierung der für den Stadtteil prägnantesten Hochhäuser am „Achtern Born“ haben wir im vergangenen Jahr mit einem großen Mieterfest abgeschlossen. Auch die Gebäude im „Immenbusch“ werden aktuell modernisiert. Mittelfristig könnten die Hochhäuser an der Bornheide/Kroonhorst folgen, damit sich das gesamte Hochhaus-Ensemble modern und zeitgenössisch präsentiert. Auch darüber hinaus sehen wir noch viele Ansatzpunkte, den Born weiter zu entwickeln.

Gibt es schon eine Lösung für das Graffito – das höchste der Welt – am Gebäude Immenbusch 33?

Nein, den Umgang mit dem Graffito haben wir noch nicht abschließend geklärt.

Es gibt Fußwege, die der SAGA gehören und nicht in gutem Zustand sind. Wird da etwas geschehen?

Auch die Fußwege behalten wir im Blick. Da eine Instandsetzung bzw. Erneuerung oft kostspielig ist, können wir uns dem Thema nur schrittweise widmen. Wir konzentrieren uns insbesondere auf Fußwege, von denen, z. B. aufgrund von Stolperfallen, eine größere Unfallgefahr ausgehen könnte. Wir beabsichtigen allerdings in den kommenden Jahren ein paar umfangreichere Umgestaltungsmaßnahmen in den Außenanlagen, im Rahmen des städtischen RISE-Programms (Rahmenprogramm Integrierte Stadtteilentwicklung), durchzuführen. Hierbei möchten wir sowohl einige Wegeverbindungen, als auch Spielplätze oder Bepflanzungen erneuern.

Für den WESTWIND stellte die Fragen: fb.

Ruderboot und Wohnwagen

Iris Schrader geht in den Ruhestand

Das soll ihr erstmal eine(r) nachmachen: vom Campingplatz am Plöner See nach Bosau rudern, um dort ein Konzert zu hören, und hinterher per Ruderboot wieder zurück nach Plön. Man kann sich gut vorstellen, dass Iris Schrader noch allerhand unternehmen wird, wenn sie ab April im Ruhestand ist!



Iris Schrader

Neun Jahre war sie Leiterin der Kita Achtern Born. Nach der Ausbildung zur Erzieherin studierte Iris Schrader Sozialarbeit und kann auf eine 39-jährige Tätigkeit in Elbkinder-Kitas in Schnelsen, Eidelstedt, Niendorf und dem Osdorfer Born zurückblicken. Was sie an ihrer Arbeit geschätzt hat: „Die Menschen sind vielfältig und authentisch, es macht Freude, wenn man Kinder und ihre Eltern dabei unterstützen kann, dass die Kinder sich entwickeln und ihren Weg im Leben finden. Die Eltern kommen mit ganz unterschiedlichen Anliegen, die oft viel Zeit kosten, aber diese Zeit muss man sich nehmen, dadurch ist ein großes Vertrauen gewachsen.“

Mehr Zeit für die Leitungstätigkeit hätte sie sich gewünscht: „Wir sind, wegen des hohen Anteils an Kindern mit nichtdeutscher Fa-

miliensprache, ‚Kita-Plus‘ mit spezieller Sprachförderung, aber die Kita-Leitung erhält leider kein zusätzliches Zeitkontingent.“ Die Kita macht unter dem Motto „Wissen für das Alltagshandeln“ Angebote wie

„Gesundes Kochen“ oder „Hilfe – es brennt“, und sie organisiert jedes Jahr eine Gruppenreise in eine Jugendherberge auf Sylt.

Gibt es Anekdoten aus der Bornener Zeit? Einmal hörte sie durchs Fenster: „Mädchen sind besser im Fußball – außer Jungs.“ „Du bist die Chefferer hier“, sagte ihr einer „ihrer“ Jungen, und als Chef hat sie allerhand erlebt: einen Einbruch etwa, bei dem mehrere Büromöbel zerstört wurden. Als die Horte an die Schulen abgegeben wurden, konnte sie zunächst das überzählige Mobiliar nicht loswerden, bis eine resolute, aus Afrika stammende Mutter dafür sorgte, dass die Möbel nach Afrika transportiert wurden.

Als Ruheständlerin will Iris Schrader öfter mal mit Ehemann und Wohnwagen verreisen. Aber auch mit dem Rudern im Plöner See wird noch lange nicht Schluss sein. Der Westwind wünscht Riesen- und Dollenbruch! fb



Svenja Dietz

Neu im Born

Ab 1.4.2019 übernimmt Svenja Dietz die Leitung der Kita Achtern Born. Svenja Dietz, in Bad Schwartau geboren, hat nach der Ausbildung zur Erzieherin Sozialpädagogik studiert und zuletzt eine Kita in Bremen geleitet.

Werbung, Wege, Maßnahmen

Sitzung der Borner Runde vom 12.3.2019

Zwei Tagesordnungspunkte bildeten den Kern der März-Runde: die Vorstellung des neuen Info-Flyers der Borner Runde sowie Erläuterungen der Gebietsentwicklung zur Fortschreibung des Entwicklungskonzepts (IEK).

Der neue **Borner-Runde-Flyer** fand allgemein Zustimmung. Die Diskussion im Einzelnen führte noch zu einigen Änderungen, die im Wesentlichen den Stil betrafen. Die letzten Änderungen werden jetzt noch realisiert und dann kann weitflächig Reklame für die Borner Runde als Ort für Beteiligung im Stadtteil gemacht werden. Viele im Stadtteil wissen vielleicht nicht, wo sie ihre Wünsche und Probleme mit Gleichgesinnten besprechen können. Im Flyer finden sie die nötigen Informationen.

Fortschreibung des Entwicklungskonzepts: Rixa Gohde-Ahrens in ihrer Funktion als Gebietsentwicklerin im Stadtteilbüro Osdorfer Born / Lurup (Bürgerhaus Bornheide – Haus orange) erläuterte die Maßnahmenliste, in der alle Projekte aufgelistet sind (www.osdorfer-born.de/inhalt/konzepte-berichte). Es werden vier Kategorien unterschieden: 1. Umgesetzte bzw. abgeschlossene Maßnahmen, 2. Laufende Maßnahmen, 3. Maßnahmen in Planung und 4. Projektideen, bei denen es noch keine konkrete und bewertete Planung gibt.

Der Punkt 3 teilt sich in zwei Kategorien auf: zum einen umsetzungsreife Maßnahmen, aber auch Maßnahmen, die in Umsetzung sind bzw. länger laufen (z. B. Verfügungsfonds): Insgesamt haben diese Maßnahmen einen Wert von mehr als 10 Mio. €; zum andern Maßnahmen in Vorbereitung oder in Planung, die noch weiter zu konkretisieren sind, mit einem Volumen von mehr als 3,6 Mio. €. Weitere Maßnahmen, die unter Punkt 4 fallen, sind dabei noch nicht berücksichtigt. Neue Projekte sind die Renovierung des KL!CK Kindermuseums und die Grünverbindung des Bornparks mit dem Luruper Moorgraben, dabei ist auch der seit langem geforderte Punkt Toilettenhäuschen am Helmuth-Schack-See.

Thema für die nächste Borner Runde ist der **Zustand der Wege** im Born. Hierzu wird der große Stadtteilplan aufgebaut und ein kritischer Blick auf den Wegezustand geworfen. Um dem Kind einen Namen zu geben und die Identifizierung der Wege zu erleichtern, sollen Vorschläge für eine Benennung gemacht werden. Für die Borner Runde im Mai ist das Thema **IOKI** geplant. Ein Vertreter der Verkehrsbetriebe wird dann dabei sein. Die Borner Runde bittet darum, sich bis zum nächsten Mal Fragen dazu zu überlegen. Ebenfalls fragen möchte die WESTWIND-Redaktion



Die Borner Runde

lädt alle BewohnerInnen und FreundInnen des Borns ein zur Sitzung am

Dienstag, 9.4., 19 Uhr

im Bürgerhaus Bornheide,
Haus rot

- **Zustand und Benennung der Wege im Osdorfer Born**

Verfügungsfonds

Genehmigt wurden:

- 500 € für Organisation und Werbung für die Borner Runde..

auf der nächsten Borner Runde, welche **Wünsche und Forderungen** die BornerInnen an die Politik bzw. die Parteien haben, denn im Mai wird die Bezirksversammlung gewählt, und der WESTWIND wird die Fragen sammeln und in einem entsprechenden Bericht an die Parteien richten – unter dem Motto“ denen da oben mal Bescheid sagen“.

Bürgerhaus Beirat: Die Vertreter der Borner Runde sollen die Themen Zustand des Parkplatzes, Beleuchtung und Kennzeichnung des Eingangs bei Dunkelheit sowie Zuwegung vom Parkplatz ansprechen. *ltw*



Ein Bild – zwei Sätze

Kein Weiterkommen am Luruper Moorgraben. Zuerst verschwand der Leuchtturm, jetzt auch die Brücke?

„Älter werden in Osdorf – in sicherer Nachbarschaft“

Wie schütze ich mich vor Betrug im Internet?

In lockerer Atmosphäre und bei Musik (Polizei-Orchester Hamburg), Kaffee und Kuchen wird es bei „Älter werden in Osdorf“ dieses Mal um das Thema „Zuhause am Computer und am Handy – wie sicher bin ich dabei?“ gehen.

In den heimischen vier Wänden kann mir doch nichts passieren ... oder? Wenn ich allerdings am Computer sitze und mich im Internet bewege, lauern einige Fallen. Gerade ältere Menschen stehen über die digitalen Medien als attraktive Zielgruppe im Visier von Straftätern aller Art. Worin die Risiken liegen und wie man sich schützen kann, berichten unsere fachkundigen Gäste:

Herr Nestler vom Landeskriminalamt Hamburg (Kriminalprävention



Auch im Netz sind Betrüger unterwegs

und Opferschutz) schildert, welche Tricks angewandt werden, um im Internet zu betrügen oder an persönliche Daten zu gelangen.

Herr Mücke vom technischen Datenschutz bei der Stadt Hamburg gibt einen Überblick über „Selbstdatenschutz“ sowie Handreichungen und Empfehlungen im digitalen Zeitalter.

Beide Referenten beantworten auch gerne Fragen.

Dienstag, 9. April 2019, 15-17 Uhr
Maria-Magdalena-Kirche (Achtern Born 127)

Es laden ein: Maria-Magdalena-Kirchengemeinde, Beratungsbüro im Bürgerhaus Bornheide, Sozialstation Osdorfer Born; Polizei (PK 26), SAGA Unternehmensgruppe und ProQuartier. Die Veranstaltung wird gefördert von der Sicherheitskonferenz des Bezirksamts Altona.

Kontakt und Rückfragen:

Martin Elbl von ProQuartier

Tel. 040 42 666-9750

melbl@proquartier.hamburg

Kunstausstellung im Bürgerhaus

Über die Vernissage der Bilderausstellung von Hans-Peter Wittke im Bürgerhaus Bornheide konnte der WESTWIND aus Krankheitsgründen nicht berichten; wir haben den Künstler gebeten, uns einige Gedanken zu dem Ereignis zukommen zu lassen.

"De Tid de löppt so gau....."

Einige Zeit ist schon vergangen und ich bin mit den Rückmeldungen der zahlreichen Besucher, dem Zusammenwirken vom Management, Frau Kruse, Hausmeisterei, Redaktion WESTWIND, Gebietsentwickler, Borner Runde und viele mehr sehr zufrieden. Überrascht hat mich die spontane Aufforderung am Ende des Eröffnungsabends, meine 30 Bilder für drei Monate dort für kommende Besucher zu belassen.

Die Diskussion über heimatische und gemeinsame Erlebnisse an fernen Reisezielen kam schnell in Gang. Verfechter des Bauhausstils bedauerten den Abriss des Christianeums an der Behringstraße zugunsten der A-7-Abfahrt Othmarschen. War der Abriss wirklich notwendig? Dann der Altonaer Bahnhof, ein wunderbarer preußischer Bau im gotischen Histo-



Der Altonaer Bahnhof, 1974 abgerissen.

rismusstil als Gegenstück zum neoklassischen Bahnhof aus dänischer Zeit – heute das Altonaer Rathaus. War die Abrissbirne hier wirklich notwendig?

Zurück zu den Motiven und meinem inneren Drang zu malen. Die Bilder müssen auch einen geschichtlichen Bezug neben der Attraktivität haben. Augenblick, verweile doch, Du bist so schön... Die Umsetzung ist nicht immer einfach im Zeitalter von TV und Smartphone. Hierzu bedarf es des Mutes zur Entschleunigung. Dies ist für meine engen Partner in der Familie nicht immer einfach. "Opa, komm in die Gänge!"

Hans-Peter Wittke

Die Ausstellung ist weiterhin zu sehen: Bürgerhaus Bornheide, rotes Haus, 1. Stock.



Rahmenprogramm Integrierte Stadtteilentwicklung - RISE

Fördergebiet Osdorfer Born / Lurup

Gesund am Born!

Neue Chancen für die Entwicklung von Aktivitäten und Angebote der Gesundheitsförderung

Um lange gesund zu bleiben und sich wohlfühlen, braucht es mehr als einen Arztbesuch. Zwar ist die medizinische Versorgung am Osdorfer Born durch zwei Ärztehäuser gut aufgestellt, darüber hinaus aber gibt es kaum Angebote zur Prävention und Gesundheitsförderung. Dabei ist der Bedarf angesichts von schwierigen Lebenssituationen vieler BewohnerInnen hoch. Insbesondere Kinder und Jugendliche können noch viel mehr für eine gesunde Entwicklung gestärkt werden.

Im Nachbargebiet Lurup war die Situation lange Zeit vergleichbar mit den Bedingungen am Osdorfer Born. Mit der Einführung der von der heutigen Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz geförderten Geschäftsstelle für Gesundheitsförderung konnten ab 2007

zahlreiche bedarfsgerechte und kostenfreie Angebote für alle Altersgruppen entwickelt und aus dem Verfügungsfonds Gesundes Lurup der Techniker Krankenkasse finanziert werden. 2018 wurde das Gebiet der Geschäftsstelle auf den Osdorfer Born ausgeweitet. Insgesamt stehen für beide Gebiete bis zu 49.000 € pro Jahr aus dem Verfügungsfonds Gesundes Lurup/Osdorfer Born der Techniker Krankenkasse zur Verfügung. Gefördert werden in erster Linie Honorare. Antragsteller können Privatpersonen, Initiativen, Vereine oder Institutionen sein. Der Verfügungsfonds bietet die Möglichkeit, Angebote, die zur Verbesserung der Gesundheit beitragen, direkt in der Nachbarschaft umzusetzen – von Kochkursen unter Leitung einer Ernährungsexpertin bis hin zu Bewegungsangeboten für gestresste Mütter. Weitere Informationen zum TK-Verfügungsfonds Ge-



Fitness ist keine Frage des Alters



Da staunen die Jungen
Fotos: LEiLA e.V. Langenhorn

sundes Lurup/Osdorfer Born und zur Antragstellung geben **Sabine Tengeler im Stadtteilhaus Lurup** für den Stadtteil Lurup und **Christine Kruse im Bürgerhaus Bornheide** für den Osdorfer Born. Beide Koordinatorinnen beraten und unterstützen die Antragsteller.

Ein weiterer Pluspunkt für die Gesundheitsförderung ist, dass dieser Bereich seit diesem Jahr zu einem ausdrücklich formulierten Themenfeld der Integrierten Stadtteilentwicklung für das Fördergebiet Osdorfer Born/Lurup geworden ist. Hier durch besteht die Chance, insbesondere für den Osdorfer Born Gesundheitsförderung in den Fokus des Gebietsentwicklungsprozess zu rücken, diese finanziell und bei der Weiterentwicklung von guten Ideen zu unterstützen. Wenn Sie der Be-

reich Gesundheitsförderung am Osdorfer Born interessiert oder Sie hierzu eine Idee haben, können Sie gerne ins Stadtteilbüro kommen und uns dort kontaktieren.

KONTAKT | VOR ORT

Stadtteilbüro Osdorfer Born/Lurup |
Gebietsentwicklung RISE

Rixa Gohde-Ahrens | Elma Delkic
Bürgerhaus Bornheide | Haus orange
Bornheide 76E | 22549 Hamburg

Sprechzeiten: dienstags 16-18 Uhr, freitags 14-16 Uhr

040 257 669-20 | 0162 205 51 80
osdorferborn-lurup@lawaetz.de
www.osdorfer-born.de | www.lawaetz.de

Lagerfeuerkonzerte im Bürgerhaus Bornheide

Ein lauer Sommerabend – am Lagerfeuer sitzen – handgemachter Musik lauschen – singen, jonglieren oder einfach ins Feuer schauen.

Auf der Wiese vor dem roten Haus des Bürgerhaus Bornheide finden auch dieses Jahr wieder, an drei Donnerstagabenden im Frühsommer, Lagerfeuerkonzerte statt. Los geht's bereits am **25. April, um 18 Uhr**. Eröffnet wird der Abend von einer Musikgruppe aus der Nachbarschaft. Es folgt eine open stage, bei der alle, die Lust haben, spontan 1-2 Songs spielen, Gedichte vortragen, Akrobatik oder sonstige Kunstformen präsentieren können. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Wir freuen uns, wenn ihr Julia schon vorab Bescheid gebt, wenn ihr auftreten wollt: kultur@buergerhaus-bornheide.de

Gegen **19.30 Uhr** wird dann das Hamburger „**Duo Valentine & the true believer**“ ein kleines Konzert mit deutschen, englischen, französischen und plattdeutschen Liedern geben. Valentine und Malte haben bereits über 300 Konzerte zusammen gespielt: auf Straßen und Marktplätzen in Deutschland, Frankreich und Spanien, auf Festivals und Stadtfesten, in Kneipen und Cafés. All diese



Lagerfeuerkonzert: Musik und Stockbrot



Valentine und Malte

zen in Deutschland, Frankreich und Spanien, auf Festivals und Stadtfesten, in Kneipen und Cafés. All diese

Einflüsse finden sich in den Texten und der Musik wieder: Zwischen Pop und Chanson, zwischen Folk und Soul, fühlen sie sich nie einem Genre, nur ihren Liedern verpflichtet.

In Kooperation mit dem Café Os-Born bieten wir Snacks und Getränke an. Für alle kleinen und großen Kinder wird es wieder die kostenlose Möglichkeit geben Stockbrot zu backen.

Ein besonderes Highlight: Zum Abschluss des Abends ist eine Feuershow geplant.

Julia Nierzwicki
Organisation Kulturarbeit
Bürgerhaus Bornheide

Donnerstag, 25. April, 18-21 Uhr

Bürgerhaus Bornheide (Wiese vor dem roten Haus) · Bornheide 76
Eintritt frei

Weitere Lagerfeuerkonzerte:

Donnerstag, 9. Mai, 18-21 Uhr

Donnerstag, 13. Juni, 18-21 Uhr

Mitmachen beim Kulturfest!

Am Samstag, den **7. September 2019**, findet von **15-18 Uhr** das diesjährige Kulturfest auf dem Gelände des Bürgerhaus Bornheide statt. Ein Stadtteilstadt mit vielen Aktionsständen, Mitmachangeboten und kulturellem Bühnenprogramm. Wer Lust hat auf der Bühne zu stehen, kann sich bis zum 17. April bei Julia Nierzwicki unter kultur@buergerhaus-bornheide.de melden. Jeder Act bekommt 5-15 Minuten Auftrittszeit. Musik, Tanz, Gesang, Rap, Zirkusdarbietungen, Theater, Comedy, Poetry Slam und andere Künste. Bühnenneulinge und erfahrene



Kulturfest: Wer will auf der Bühne stehen?

Profis. Wir freuen uns auf ein buntes Programm aus dem Stadtteil.

Das **erste öffentliche Planungstreffen zum Kulturfest** findet am

Mittwoch, den 17. April, um 16 Uhr, im Bürgersaal des Bürgerhaus Bornheide (rotes Haus) statt. Alle sind herzlich eingeladen mitzuplanen oder sich zu informieren. Vorschläge für ein **Motto** des Festes können auch schon im Vorfeld an kultur@buergerhaus-bornheide.de geschickt werden.

Julia Nierzwicki
Organisation Kulturarbeit
Bürgerhaus Bornheide

040 3085 42665

01575 8764 157

kultur@buergerhaus-bornheide.de

www.buergerhaus-bornheide.de

www.facebook.com/bhs.bornheide



BÜCHERHALLEN
HAMBURG

Die Bücherhalle Osdorfer Born erweitert ab 5. März 2019 ihre Open-Library-Zeiten für erwachsene Kunden.

Öffnungszeiten mit Personal:

Di, Do, Fr: 10-14 und 15-18 Uhr

Sa: 10-14 Uhr

Open-Library-Zeiten:

Di, Do, Fr: 8-10, 14-15, 18-20 Uhr

Mi: 8-20 Uhr, Sa: 8-10, 14-20 Uhr

In diesen Zeiten der „Offenen Bibliothek“ können alle volljährigen Kunden mithilfe ihrer Kundenkarte die Räumlichkeiten betreten. Das gesamte Bibliotheksangebot – inklusive Ausleihe und Rückgabe – steht zur Verfügung. Es ist allerdings kein Personal zur Beratung anwesend. Während dieser Zeiten erfolgt aus Sicherheitsgründen eine Kameraaufzeichnung.

Das Bezirksamt Altona informiert

Für Besuche in der Ausländerabteilung des Bezirksamts Altona (**Mo, Di und Do von 8-16 Uhr**) müssen seit 1.3.2019 Termine vereinbart werden – per Mail: auslaenderangelegenheiten@altona.hamburg.de oder telefonisch 040 42811 3120 (erreichbar **Mo-Do von 9-15, Fr von 9-12 Uhr**).

FORUM Schenefeld

Schaum vorm Mund Puppenspiel für die Großen

Der Mensch sollte eigentlich überschäumen vor Glück, schäumt aber lieber vor Wut. Warum – fragt sich Werner Momsen in seinem neuen Programm.

24.4.2019, 20 Uhr

FORUM Schenefeld

Osterbrooksweg 25

22869 Schenefeld

Karten im VVK ab 16 €, AK ab 20 €

Tel.: 040 8307073

alice.rosenbaum@juks-schenefeld.de

Weitere Informationen:

www.werner-momsen.de



Sonntag, 14.04.2019 11-15 Uhr im Heidbarghof, Langelohstraße 141.

Bringen Sie einfach ihre überzähligen Stauden mit und suchen sich im Gegenzug neue aus. Wir freuen uns über Ihr Erscheinen!

Was heißt denn hier Demenz...!?

Die Angehörigenschule bietet einen kostenfreien Orientierungskurs zum Thema Demenz an - für Angehörige, Helfende und alle, die sich auf eine Betreuungs- oder Pflegesituation vorbereiten möchten.

Montag, 8.4.19, 16.30-19.30 Uhr

im SoVD Beratungsbüro Lurup, Luruper Hauptstr. 149

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um Anmeldung gebeten: **040 2576 7450** oder anmeldung@angehoerigenschule.de

Von **15-16 Uhr** ist nach vorheriger Anmeldung eine Sprechstunde für Angehörige möglich.

Smartphones – ein Gerät, viele Möglichkeiten

Sie haben ein Smartphone und viele Fragen? Lassen Sie sich die Bedienung von Profis erklären: von Schülerinnen und Schülern der Geschwister-Scholl-Stadtteilschule!

Ab 2. April jeden Dienstag 13.30-15 Uhr, Bücherhalle

Für Menschen ab 18 Jahren · Teilnahmegebühr 1,50 Euro pro Termin

Anmeldung unter **040 484 058-21/-22**

Ein Kooperationsprojekt von GSSt, BliZ und Bücherhalle.

Anzeige

HAASE-DRUCK GmbH

IHRE DRUCKSACHEN SIND BEI UNS IN GUTEN HÄNDEN!

Brandstücken 22
22549 Hamburg
Tel.: 040 / 80 99 49-0
Fax: 040 / 80 99 49-49

info@haase-druck.de
www.haase-druck.de

Freiwilliges Engagement im Jugendverband

Viele Schülerinnen und Schüler engagieren sich in ihrer Freizeit in einem der zahlreichen Jugendverbände in Hamburg. Freiwilliges Engagement stärkt nicht nur die Gesellschaft, es stärkt auch die Kinder und Jugendlichen selbst.

Die Behörde für Schule und Berufsbildung und der Landesjugendring Hamburg e.V. geben in der Broschüre „Freiwilliges Engagement im Jugendverband“ einschlägige Informationen.

Die Broschüre kann angefordert werden unter **040 428 63 4147** oder thomas.bressau@bsb.hamburg.de. In digitaler Form: www.hamburg.de/engagementfuerbildung.

Licht an in Altona!

Empfinden Sie Plätze, Bürgersteige oder Wege in Altona als unzureichend beleuchtet? Sie können diese Stellen an licht@altona.hamburg.de melden – bitte mit genauer Angabe des Orts und, ob die Beleuchtung ausgefallen ist oder eine zusätzliche gewünscht ist. Der Verkehrsausschuss der Bezirksversammlung wird sich mit der Meldung befassen.

Alles neu macht der März

Ausstellung im „Flieger Salon“, Fahrenort 85 – Sabine Saynisch zeigt Bilder der letzten fünf Jahre, Brigitte Thoms Bilder aus vier Jahrzehnten. Öffnungszeiten: **Mo 16-18 Uhr, Do 9-11 und 15-18 Uhr**. Weitere Termine können vereinbart werden unter **040 3863 8548**.



Was singt denn da?

Führung in die Osdorfer Feldmark

zum Kennenlernen unserer Vogelwelt

Donnerstag 04. April 2019 17.30 Uhr

Sonntag 07. April 2019 09.00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Freibad
Am Osdorfer Born

Führung: Beate Eisenhardt

Bitte bringen Sie, wenn möglich, ein Fernglas mit (bitte keine Hunde)

Die Führung dauert ca. 2-3 Stunden und ist kostenlos, Spenden für den NABU (Naturschutzbund Hamburg) sind herzlich willkommen!

Kontakt: Beate Eisenhardt - 0175/120 59 20 - beate@ing-eisenhardt.de

Westsideblues

Mittwoch, den 17. April 2019, 20:30 Uhr in der „Osdorfer Mühle“, Osdorfer Landstr.162 a, Restaurant „Don Quichotte“; Eintritt 13 €

Holger-Cassens-Preis

Der mit 10.000 Euro dotierte Preis zeichnet Projekte in Hamburg aus, die jungen Menschen in benachteiligten Lebenslagen Bildungs- und Kulturangebote machen. In den Projekten sollen in beispielhafter Weise mehrere Beteiligte zusammenarbeiten.

Bewerbungsschluss ist der **31.5.2019**
Ausführliche Informationen unter www.patriotische-gesellschaft.de

Der Buchtipp | MitarbeiterInnen der Bücherhalle Osdorfer Born empfehlen Bücher zum Ausleihen.



Anne Wolf: Ein ganz normaler Mörder

Ein Hamburg-Krimi. Tammo Berg ist ein Kommissar mit besonderen Fähigkeiten: Er ist zwar fast taub, kann aber dafür umso besser mit seinen Augen Menschen wahrnehmen und „lesen“. Leider läuft es bei ihm privat gerade nicht so rund und so gönnt er sich eine berufliche Pause. Doch sein Vorgesetzter kann in dem neuesten Entführungsfall auf seine Hilfe nicht verzichten. Tammo erinnert das Aussehen der Vermissten auch sofort an einen alten Mordfall und er nimmt die Ermittlungen auf.

Der packende erste Band einer neuen Krimi-Reihe aus Hamburg.

Die schönsten Schulgeschichten für Erstleser

Wie sieht der Schultag anderer Kinder aus? Kinder der ersten Klassen werden viele Situationen in den vier Schulgeschichten von Achim Bröger, Ulrike Kaup, Friederun Reichensetter und Manfred Mai wiedererkennen, denn wie meistens in der Schule passiert auch bei Phillip, Evi und der Lehrerin Frau Bishop jeden Tag etwas Spannendes. Aber am allerbesten sind Schulfreunde, die zusammenhalten.

Mit bunten Illustrationen und großer Schrift sind die Geschichten für Erstleser bestens ausgestattet.





Fotos: Julia Nierzwicki

Frauen gemeinsam!

Der Internationale Frauentag brachte viele Frauen zu einem fröhlichen Fest zusammen

Es ist schon eine feste Tradition: Der Internationale Frauentag (8. März) wird im Osdorfer Born mit einem großen Fest gefeiert, und wie der Frauentag selbst ist auch dieses Fest international! Frauen und Kinder haben sich am 23. März in der Aula der Schule Barlsheide zu einer fröhlichen Feier getroffen. Die Frauen wurden in verschiedenen Sprachen begrüßt; im Anschluss führten u. a. die russische, die afghanische und die afrikanische Frauengruppe Tänze vor und luden die Gäste zum Mittanzen ein.

Es gab Kuchen und Getränke, ein Kinderprogramm, bei dem u. a. Taschen bemalt werden konnten, Henna-Malerei wurde angeboten – und es wurde eine Umfrage durchgeführt, was die Frauen im Osdorfer Born sich wünschen bzw. was ihrer Meinung nach im Born noch fehlt. Über die Ergebnisse der Umfrage wird der WESTWIND berichten.

Miriam Djabbari



ABRAX KADABRAX Zirkuszentrums Osdorfer Born Bornheide 76z, Tel. 0160 9833 3561, www.abraxkadabrax.de • Allgemeiner Sozialer Dienst (ASD) Osdorfer Born Achtern Born 135, Tel. 42811 5295 • Altes Pastorat (MMK) Achtern Born 127d • Ambulante Maßnahmen Altona e.V. Barlskamp 16, Tel. 8001 0723/4 • ASB Mädchentreff BHB Haus rosa, Tel. 8002 0522 • ASD Osdorfer Born SDZ West Achtern Born 135, Tel. 42811-5295 • Auferstehungsgemeinde Luruper Hauptstraße 155, Tel. 8405 59112 • AWO-Treff Osdorf BHB Haus orange, Tel. 8325 852, Seniorentreff.Osdorf@awo-hamburg.de • Beratungsbüro Bornheide BHB Haus orange, Tel. 357 370 260 • BHB – s. Bürgerhaus Bornheide • BKV e.V. (Verein für Bildung, Kultur und Völkerverständigung) Tel. 0176 4951 4787 • Bliz – Borner lernen im Zentrum BHB Haus rot Tel. 4840 588-21/22 • Borner Runde Bürgerbeteiligungsgremium für den Osdorfer Born BHB Haus rot, info@borner-runde.de, Tel. 257 669 20 • Bücherhalle Osdorfer Born Kroonhorst 9e (im Born-Center), Tel. 8320 171, osdorf@buecherhallen.de • Bürgerhaus Bornheide (BHB) Bornheide 76 (sechs Häuser: rot, blau, gelb, rosa, grün, orange) mit 18 Einrichtungen, Tel. 3085 426-60, info@buergerhaus-bornheide.de • DRK-Zentrum Osdorfer Born Bornheide 99, Tel. 8490 808-0 • Eltern-Kind-Zentrum Kita Maria-Magdalena Achtern Born 127, Tel. 8321 211 • Elternschule Osdorf BHB Haus rosa, Tel. 3577 2970, www.elternschule-osdorf.de • Emmaus-Gemeinde Kleiberweg 115, Tel. 8405 0970 • Erziehungsberatungsstelle Altona-West BHB Haus orange, Tel. 6092 931-10, www.eb-altona-west.de • Ev. Jugendhilfe Friedenshort Tagesgruppe Lurup/Osdorf Kroonhorst 17, Tel. 4191 1861 • EvaMigra Hamburg e.V. Jugendmigrationsdienst Hamburg West Bornheide 99 (im DRK-Zentrum), Tel. 0170 7995 195 • Forum Schenefeld Achter de Weiden 30, Schenefeld, Tel. 8307 073, info@juks-schenefeld.de • Frühe Hilfen Iserbrook Waschhaus Heerbrook 8, Tel. 0170 7360 767 • Frühe Hilfen Lurup/Osdorf in der Elternschule Osdorf BHB Haus rosa, Tel. 8400 9723 • Geschwister-Scholl-Stadtteilschule Böttcherkamp 181, Tel. 4288 56-02, Geschwister-Scholl-Stadtteilschule@bsb.hamburg.de • Goethe-Gymnasium Rispenweg 28, Tel. 6090 26-0 • Haus der Jugend Osdorfer Born Böttcherkamp 181, Tel. 4288 5603, www.hdj-osdorf.de • Heidbarghof Langelohstraße 141, Tel. 8008 436, www.heidbarghof.de • IBH (Interkulturelle Bildung Hamburg) BHB Haus rot, Tel. 0163 5682 545 • JUCA Osdorf Kinder- und Jugendcafé Kroonhorst 117, Tel. 8900 0676, cordlandwehr@movegojugendhilfe.de • Jugendclub Osdorf BHB Haus gelb Tel. 8324 101 • Jugendhilfe (Großstadtmission) BHB Haus orange, Tel. 3085 326-31 • Jugendzentrum Kiebitz Osdorfer Landstraße 400, Tel. 8817 3898 • JUKS Schenefeld Osterbrooksweg 25, Schenefeld, Tel. 8307 073, info@juks-schenefeld.de • Kinder- und Familienzentrum Lurup Netzstraße 14, Tel. 8400 97-0 • Kirchengemeinde Maria Magdalena (MMK, Ev.-Luth.) Achtern Born 127d, Tel. 8315 085,

Die Adresse der jeweiligen Einrichtung finden Sie auf S. 14 und 15 unter „Adressen“. Wenn kein Eintrittspreis angegeben ist, ist der Eintritt kostenlos.

Dienstag, 2.4.

Bürgersprechstunde mit dem Stadtteilpolizisten Frank Oppermann **15-17 Uhr** Bücherhalle

Mittwoch, 3.4.

„Trolska Polska“ – schwedische Folkmusik **20 Uhr** Heidbarghof 15/10 €

Samstag, 6.4.

Ugadi – Indisches Neujahrsfest **12-18 Uhr** BHB Haus rot (s. S. 16)

The Outside Track – Celtic Folk **20 Uhr** Heidbarghof 18/12 €

Sonntag, 7.4.

Sesamstraßen-Film (2018 beim Circus Abrax Kadabrax gedreht) **15 Uhr** Zirkuszelt Abrax Kadabrax

Montag, 8.4.

Elfi-Babykonzert **11 Uhr** BHB Haus rot (ausverkauft!)

Dienstag, 9.4.

„Älter werden in Osdorf ...“ **15 Uhr** MMK (s. S. 9)

Borner Runde **19-21 Uhr** BHB Haus rot (s. S. 8)

Gesprächskreis MMK **18 Uhr** Altes Pastorat

Mittwoch, 10.4.

Bingo-Nachmittag **14 Uhr** AWO Seniorentreff, BHB Haus orange

Freitag, 12.4.

eMedien-Sprechstunde **15-17 Uhr** Bücherhalle

Samstag, 13.4.

Kunsthandwerkermarkt zu Ostern **11-18 Uhr** Heidbarghof
Dat weern de Torten – platt-deutsches Theater **19 Uhr** BHB Haus rot (s. S. 16)

Sonntag, 14.4.

Kunsthandwerkermarkt zu Ostern **11-17 Uhr** Heidbarghof
Dat weern de Torten – platt-deutsches Theater **15.30 Uhr** BHB Haus rot (s. S. 16)
Weltcafé **16 Uhr** ab 17.30 mit persischer Band, Stadtteilhaus Lurup

Dienstag, 16.4.

Bilderbuchkino „Kalle, Theo und die wild gewordene Waschmaschine“ (ab 4 J.) **9.30 Uhr** Bücherhalle (ab 5 Pers. bitte anmelden)
BVE Nachbarschaftstreff **15.30 Uhr** BHB Haus rot

Mittwoch 17.4.

Öffentliches Planungstreffen zum Kulturfest **16 Uhr** BHB Haus rot (s. S. 11)

Máire Bretnach & Thomas Loeffke – Celtic Fiddle, Harp & Song **20 Uhr** Heidbarghof 15/10 €

Westsideblues **20.30 Uhr** Osdorfer Mühle; 13 € (s. S. 13)

Donnerstag, 18.4.

Bilderbuchkino „Kalle, Theo und die wild gewordene Waschmaschine“ (ab 4 J.) **9.30 Uhr** Bücherhalle (ab 5 Pers. bitte anmelden)

Dienstag, 23.4.

Gesprächskreis MMK **18 Uhr** Altes Pastorat

Mittwoch, 24.4.

Luruper Fourm – Neubebauung Kleiberweg **19 Uhr** Emmaus Kirchengemeinde (s. S. 15)

Donnerstag, 25.4.

Brettspiel-Nachmittag (6-12 J.) **16 Uhr** Bücherhalle
Lagerfeuerkonzert **18 Uhr** BHB-Gelände (s. S. 11)

Freitag, 26.4.

Gemeinsames Frühstück **10 Uhr** AWO Seniorentreff, BHB Haus orange

Samstag, 27.4.

Don Alder – Akustikgitarre **20 Uhr** Heidbarghof 12/8 €

Sonntag, 28.4.

Die JunX **16 Uhr** Stadtteilhaus Lurup 6 €, mit Kulturcafé ab 15 Uhr (s. S. 15)

Montag, 29.4.

Ladies Night – Tanzveranstaltung von Frauen für Frauen, internationale Musik **18-20 Uhr** BHB Haus rot; 1 €

Dienstag, 30.4.

Tanz in den Mai – Livemusik von Klim Zimmermann **19 Uhr** BHB Haus rot; 12 €, Essen und Getränke können mitgebracht werden.

Interkultureller Kalender 2019 Festtage und Gedenktage

April

6.3.-20.4. christliche Fastenzeit

8.4. Internationaler Romatag

18.4. Gründonnerstag, christlich

19.4. Karfreitag, christlich

19.-27.4. Pessachfest, jüdisch

21.-22.4. Osterfest, christlich

28.-29.4. Osterfest, orthodox

**Kultursonntag**

28. April 2019 · 16 Uhr

Die JunX

Die Vollblutmusiker Christopher und Gunnar aus Hamburg. Programm ist, was Spaß macht und zum Tanzen und Feiern anmietet. Mit Spontaneität, Witz und musikalischem Können bieten Die JunX Entertainment auf höchstem Niveau.

Tel. 280 55 553 · stadtteilhaus@unser-lurup.de
Stadtteilhaus Lurup, Böverstland 38
Mit Kulturcafé ab 15 Uhr · Eintritt 6 Euro



Mittwoch, 24.4.19 · 19 Uhr

Emmaus Kirchengemeinde · Kleiberweg 115
forum@unser-lurup.de · www.unser-lurup.de

www.maria-magdalena-kirche.de; auch Sozialberatung • **Kita Sonnengarten** BHB Haus grün, Tel. 8321 211 • **KLICK Kindermuseum Achtern Born** 127, Tel. 4109 9777 • **Leselibellen-Platz** zwischen Achtern Born 80 und 42 • **LiBiZ** Achtern Born 84, Tel. 0177 9179 328 • **Lise-Meitner-Gymnasium** Knabeweg 3, Tel. 42888 52-0, www.lmg-hamburg.de • **MieterInnentreff „Mein wunderbarer Waschsalon“** Heerbrook 8 • **Mietertreff Immenbusch 13** im FamilienService Osdorf, Kroonhorst 11, Tel. 8229 61-71/72, susann.boelts@koala-hamburg.de • **MMK** – s. Kirchengemeinde Maria Magdalena • **Mütterberatung** BHB Haus rosa, Tel. 42811 267-0/-1 • **Nutzmüll e. V.** Boschstr. 15b, Tel. 8900 667-13, www.nutzmuell.de • **ProQuartier** Achtern Born 90, Tel. 4266 69700, www.proquartier.hamburg • **Regionales Bildungs- und Beratungszentrum Altona West** Böttcherkamp 146, Tel. 8405 3160, www.schule-boettcherkamp.de • **Schule Barlsheide** Bornheide 2, 4288 868-0 • **Schule Kroonhorst** Kroonhorst 25, Tel. 8329 41-0 • **Seniorenbeirat Bezirks-Seniorenbeirat Altona** Rathaus Altona, Tel. 42811-2336, seniorenbeirat@altona.hamburg.de • **Seniorenzentrum Böttcherkamp** Böttcherkamp 187, Tel. 8400 590, www.geschwister-jensen.de • **Sinti-Verein zur Förderung von Kindern und Jugendlichen e.V.** Achtern Born 127c, Tel. 4664 4700, www.sinti-verein.de • **SOL – Sozialräumliche Angebote in Osdorf und Lurup**, www.sol-altona.net • **Soziales Dienstleistungszentrum** Achtern Born 135, Tel. 42811 5483 • **Sozialkaufhaus Cappello** BHB Haus gelb, Tel. 3577 2880 • **Sozialstation Lurup-Osdorfer Born Diakoniestation e. V.** Kleiberweg 115d, Tel. 8314 041, info@diakonie-lurup.de • **Spielhaus Bornheide** BHB Haus grün, Tel. 4191 1973 • **Spielzeug-Werkstatt Born Center** Achtern Born 133c, Tel. 4142 2910 • **Sportverein Osdorfer Born (SVOB)** BHB Haus rot, www.svob.de • **St. Simeon Alt-Osdorf** Dörpfeldstr. 58, Tel. 8012 05 • **St.-Bruder-Konrad-Kirche** Am Barls 238, Tel. 8364 60 • **Stadtteilbüro Osdorfer Born** BHB Haus rot, Tel. 3085 42660 • **Stadtteilbüro Osdorfer Born/Lurup, Gebietsentwicklung RISE**, Bürgerhaus Bornheide, Haus orange, Bornheide 76e, 22459 Hamburg, Tel.: 257 669 20, osdorferborn-lurup@lawatetz.de • **Stadtteilhaus Lurup** Böverstland 38, Tel. 8797 4118 • **Stadtteilschule Goosacker** Goosacker 41, Tel. 8813 0980 • **Stadtteilschule Lurup** Luruper Hauptstr. 131, Tel. 4288 8240 • **Stadtteiltourismus Osdorfer Born** c/o ProQuartier, www.stadtteiltourismus-osdorf.de • **StoP – Stadtteile ohne Partnergewalt** BHB Haus rosa, Tel. 0176 5599 4652, www.stop-partnergewalt.org • **Straßensozialarbeit** BHB Haus gelb, Tel. 42811 2961 • **SV Lurup Clubheim**, Flurstr. 7 • **Tabea** Am Isfeld 19, Tel. 040 80920 • **Tagewerk Osdorf** BHB Haus blau, Tel. 8700 0406 • **Turnerschaft von 1910 Osdorf e.V.** Langelohstraße 141, www.turnerschaft-osdorf.de • **TuS Osdorf von 1907 e.V.** Blomkamp 30, Tel. 8004 207 www.tus-osdorf.de • **Vereinigung Pestalozzi Soziale Gruppenarbeit** BHB Haus rot, Tel. 8002 0139 • **Vereinigung Pestalozzi Ambulante Hilfen** Bornheide 11, Tel. 8662 3140 • **Zu den Zwölf Aposteln** Elbgastr. 138, Tel. 8426 66

OsBorn

CANTINE CAFÉ CATERING
im Bürgerhaus Bornheide

Montag bis Freitag:

11.30-14 Uhr: Mittagstisch: zwei täglich wechselnde, frisch gekochte Gerichte, mit und ohne Fleisch: 5.50 €, für Menschen mit geringem Einkommen: 3.50 €

14.30-17 Uhr: Café mit Kaffeespezialitäten und Kuchen
 Tel. 333 850-78 · osborn@koala-hamburg.de
www.koala-hamburg.de/osborn

DAT WEERN DE TORTEN

Krimi von von Craig Sodaro, Ingrid Zwanzig
 Niederdeutsche Fassung von Heino Buerhoop

Vorstellungen:

Sa 13.04.2019 - 19:00 h
 So 14.04.2019 - 15:30 h
 Bürgerhaus Bornheide
 (Rotes Haus) Bornheide 76
 22549 Hamburg

Kartenbestellung:

T: 040 - 30 85 426 60
 oder online



info@buergerhaus-bornheide.de

Karten

10 € vor Ort



Aufführungsrechte:
 Theaterverlag Karl Mahnke, Vorden/Aller

AMATEUR-THEATER ALTONA e.V.

Bei einer Wohltätigkeitsveranstaltung soll die beste Tortenkreation gekürt werden, doch nicht nur eine der Tortenbäckerinnen hat in der Vergangenheit unliebsame Bekanntschaft mit dem als Juror eingesetzten Richter gemacht. Welche Geheimnisse tragen die teilnehmenden Damen mit sich herum und birgt dies vielleicht auch das Risiko für einen möglichen Anschlag auf den Juror? **Niederdeutsche Fassung.**

Karten (10 €) unter www.amateur-theater-altona.de oder Bürgerhaus Bornheide.

Telugu Community Hamburg lädt euch für



HAPPY Ugadi
INDISCHES NEUJAHR'S FEST
Entritt - Frei

Samstag, 06.04.2019
12:00 - 18:00 Uhr

BÜRGERHAUS BORNHEIDE
Bornheide 76
22549 Hamburg

Weitere Veranstaltungen im Bürgerhaus

So, 7.4., 15 Uhr Sesamstraßenfilm im Circus Abrax Kadabrax

Mo, 8.4., 11 Uhr Elfi-Babykonzert

Di, 9.4., 19-21 Uhr Borner Runde (s. S. 8)

Mi, 10.4., 14 Uhr Bingo-Nachmittag im AWO
 Seniorentreff

Di, 16.4., 15.30 Uhr BVE Nachbarschaftstreff

Mi, 17.4., 16 Uhr Planungstreffen Kulturfest (s. S. 11)

Do, 25.4., 18 Uhr Lagerfeuerkonzert (s. S. 11)

Fr, 26.4., 10 Uhr Frühstück im AWO Seniorentreff

Mo, 29.4., 18-20 Uhr Ladies Night

Di, 30.4., ab 19 Uhr Tanz in den Mai

jeden Freitag, 15 Uhr Spielertreff für Erwachsene

Cappello – Sozialkaufhaus für alle

Haus gelb EG

Mo. 14-18 Uhr · Di. 10-15 Uhr

Mi. 10-15 Uhr · Do. 10-18 Uhr

Fr. 9-15 Uhr